

# Care-Arbeit an der Intersektion zwischen Geschlecht und Generation

Bachelor Soziologie  
Bachelor Nebenfach Gender Studies  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Proseminar im Wintersemester 2021/22  
**Mittwoch 12:00 – 14:00 Uhr**  
Wird in Präsenz durchgeführt  
**Raum: SH 2.106**

Annette Hilscher, M.A.  
[hilscher@em.uni-frankfurt.de](mailto:hilscher@em.uni-frankfurt.de)

Sarah Mühlbacher, M.A.  
[muehlbacher@em.uni-frankfurt.de](mailto:muehlbacher@em.uni-frankfurt.de)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen an der  
Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt  
Familien- und Jugendsoziologie

## **Sprechzeiten in der Vorlesungszeit:**

Annette Hilscher: freitags ab 14:00 Uhr; nur nach  
vorheriger Vereinbarung per E-Mail;

Sarah Mühlbacher: nach Absprache

Auch direkt im Anschluss an die Sitzungen stehen  
die Dozentinnen für Fragen zur Verfügung.

## ***Seminarbeschreibung:***

Im Seminar soll es um Care-Arbeit an der Intersektion zwischen Geschlecht und Generation gehen. Ziel des Seminars ist es, Care-Arbeit als Form gesellschaftlicher Teilhabe sichtbar zu machen und theoretisch einzuordnen.

Dabei sollen im Seminar die intersektionalen Verschränkungen zum Ausgangspunkt genommen werden. Davon ausgehend möchten wir fragen, wer in welchem Maße und auf welche Art und Weise Care-Arbeit leistet und für wen wie gesorgt wird. Welche gesellschaftliche Bedeutung kommt Care-Arbeit zu? Welche Symmetrien und Asymmetrien zeichnen Care-Beziehungen aus? Wer ist Objekt und wer ist Subjekt von Sorge? Welchen Beitrag kann die gesellschaftliche Beschäftigung mit Care für eine Demokratietheorie leisten?

Diese Fragen möchten wir vor dem Hintergrund gesellschaftstheoretischer Debatten der Gender, Queer und Childhood Studies diskutieren.

## ***Voraussetzungen für die Seminarteilnahme:***

1. Textlektüre als Vorbereitung auf die Seminarsitzung. Die Texte sind auf **OLAT** verfügbar.
2. Regelmäßige und aktive Teilnahme.

## ***Teilnahmeleistung:***

1. Zu mindestens zwei Lektüretexten **Fragen im OLAT-Forum stellen**.
2. **Aktive Teilnahme an der Gruppenarbeit.** Diese umfasst die Vor- und Aufbereitung eines Lektüretextes für die Kommiliton:innen.  
Die Arbeitsgruppe bereitet ein **etwa 20-minütiges Referat** vor, welches in der Sitzung gehalten wird. Das Referat gibt die Hauptthesen des Textes wieder (etwa 10 Minuten), ordnet diesen in den Forschungsstand ein, nimmt kritisch zum Text Stellung und stellt den Transfer zum Seminkontext her (insg. nochmal 10 Minuten). Außerdem bereitet die Gruppe Fragen für die anschließende Semindiskussion vor. Die Arbeitsgruppe stellt nach der Sitzung eine Power-Point-Präsentation oder ein Handout zur Verfügung (beides ggf. durch die Dozentinnen korrigiert).

Bitte tragen Sie sich in eine Arbeitsgruppe in OLAT ein. Es ist vorgesehen, dass die Studierenden in den Arbeitsgruppen unterschiedliche Rollen übernehmen.

Folgende Zuständigkeiten sind vorgesehen:

- 2 Personen: Wiedergabe der Hauptthesen des Textes (10 Minuten)
- 2 Personen: Einordnung des Textes in den Forschungsstand, kritische Stellungnahme zum Text und Transfer zum Seminarkontext (10 Minuten)
- 2 Personen: Vorbereitung von 3 Diskussionsfragen und Moderation der Diskussion (10 Minuten)

### **Prüfungsleistung:**

#### **Hausarbeit oder mündliche Modulabschlussprüfung**

Darüber hinaus ist es möglich, im Rahmen des Nebenfachs Gender Studies ein Selbststudium zu absolvieren. Falls Sie am Selbststudium Interesse haben, melden Sie sich bitte per E-Mail bei den Dozentinnen zur Themen- und Textabsprache.

Weitere Hinweise und Richtlinien sowie die Möglichkeit für **Q & A zu den Modulabschlussprüfungen werden am 15.12.1021** für alle zur Prüfung Angemeldeten gegeben.

Richtlinien für die Hausarbeit:

- Hausarbeit von 10–15 Seiten plus Literaturverzeichnis, 1,5 Zeilenabstand, Schriftgröße 12;
- **mündliche Vorbesprechung der Hausarbeits-Fragestellung** in einer Sprechstunde bei einer der beiden Dozentinnen (s.o.) verpflichtend (!);
- **Abgabe der Hausarbeit bis zum 14.04.22**

Aktuelle pandemie-bedingte Regelungen in Bezug auf Hausarbeiten (u.a. zur Abgabefrist) können Sie hier einsehen: <https://www.uni-frankfurt.de/87795602/Pr%C3%BCfungen#hausar>

*Es wird ein **informelles Get-Together** geben: am 08.12.2021 im Anschluss an die Sitzung.*

*Die Dozentinnen und die Teilnehmenden sind gleichermaßen für eine respektvolle und aufmerksame Gesprächsatmosphäre verantwortlich, die es allen gleichermaßen ermöglicht, sich zu beteiligen. Dies bringt die Notwendigkeit zur Reflexion des eigenen Redeverhaltens sowie zur Offenheit für andere Meinungen und Perspektiven mit sich. Sollten sich Teilnehmende aufgrund der Gesprächsatmosphäre unwohl fühlen, wenden Sie sich bitte jederzeit an die Dozentinnen.*

		Inhalte	Aufgaben
1	20.10.21	<b>Einführung</b> - Thematische Einführung - Vorstellung des Seminarplans - Vorstellung der Arbeitsweise	
2	27.10.21	<b>Gesellschaftliche Bedeutung von Care I</b>  Thelen, Tatjana (2015): Care as Social Organization: Creating, Maintaining and dissolving significant relations, in: Anthropological Theory 15 (4), S. 497–515.	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
3	03.11.21	<b>Gesellschaftliche Bedeutung von Care II</b>  Federici, Silvia (2015): Reproduktion der Arbeitskraft im globalen Kapitalismus und die unvollendete feministische Revolution, in: dies./ Kitchen Politics: Aufstand aus der Küche. Reproduktionsarbeit im globalen Kapitalismus und die unvollendete feministische Revolution. Berlin: Edition assemblage, S. 21–86.	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.

4	10.11.21 <b>AG 1</b>	<b>Elternschaft I</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		<p>Wimbauer, Christine (2021): Kapitel 3 „Liebe und Elternschaft in der modernen Kleinfamilie und deren Wandel“, in: dies.: Co-Parenting und die Zukunft der Liebe. Über post-romantische Elternschaft. Bielefeld: transcript, S. 59–86.</p> <p>Zukunftsforum Familie e.V. (2017): Grundlagen für eine gute Politik für Familien, Grundsatzprogramm. Online: <a href="https://www.zukunftsforum-familie.de/infocenter/publikationen/">https://www.zukunftsforum-familie.de/infocenter/publikationen/</a> (letzter Aufruf am 31.08.21).</p>	
5	17.11.21 <b>AG 2</b>	<b>Elternschaft II</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		<p>Katz Rothmann, Barbara (1994): Beyond Mothers and Fathers. Ideology in a Patriarchal Society, in: Glenn, Grace Chang &amp; Forcey, Linda Renney (eds.): Mothering: Ideology, Experience, and Agency. Routledge: New York and London, S. 139–160.</p> <p>Speck, Sarah (2019): Mutterschaft. In Gender Glossar / Gender Glossary (5 Absätze). Verfügbar unter: <a href="https://gender-glossar.de/m/item/97-mutterschaft">https://gender-glossar.de/m/item/97-mutterschaft</a> (zuletzt aufgerufen am 03.05.2021).</p>	
6	24.11.21 <b>AG 3</b>	<b>Kindheit I</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		García-Sánchez, Inmaculada M. (2018): Children as Interactional Brokers of Care, in: Annual Review of Anthropology 47 (1), S. 167–184.	
7	01.12.21 <b>AG 4</b>	<b>Kindheit II</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		Luttrell, Wendy (2016): Children Framing Childhoods and Looking Back, in: Moss; Julianne & Pini, Barbara (eds): Visual Research Methods in Educational Research. London: Palgrave Macmillan, S. 172–188.	
8	08.12.21 <b>AG 5</b>	<b>Care-Beziehungen außerhalb der Normalfamilie I</b> <b>Im Anschluss an die Sitzung informelles Get-Together</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		Stack, Carol B. & Burton, Linda M. (1994): Kinscripts: Reflections on family, generation, and culture, in: Glenn, Grace Chang & Forcey, Linda Rennie (eds.): Mothering: Ideology, Experience, and Agency. New York and London: Routledge, S. 33–44.	
9	15.12.21 <b>AG 6</b>	<b>Care-Beziehungen außerhalb der Normalfamilie II</b> <b>13:45-14:15: Q &amp; A zu den Modulabschlussprüfungen</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		Bender, Désirée & Eck, Sandra (2020): Displaying Co-Elternschaft: Normative Darstellungs- und Orientierungsmuster und ihre Überschreitung, in: Teschlade, Julia, Peukert, Almut; Wimbauer, Christine, Motafek, Mona & Holzleithner, Elisabeth (Hg.): Gender, Sonderheft 5, Elternschaft und Familie jenseits von Heteronormativität und Zweigeschlechtlichkeit, S. 44–59.	
10	12.01.22 <b>AG 7</b>	<b>Care-Beziehungen im Alter</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		Russell, Richard (2001): In sickness and in health. A qualitative study of elderly men who care for wives with dementia, in: Journal of Aging Studies 15(4), 351–367.	

11	19.01.22 <b>AG 8</b>	<b>Konzepte feministischer und queerer Staatsbürger*innenschaft</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		Moosa-Mitha, Mehmoona (2005): A Difference-Centred Alternative to Theorization of Children's Citizenship Rights, in: Citizenship Studies 9 (4), S. 369–388.	
12	26.01.22 <b>AG 9</b>	<b>Care, Kapitalismus, Demokratie</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		Bhattacharya, Tithi (2017): How Not to Skip Class. Social Reproduction of Labor and the Global Working Class, in: dies. (Hrsg.): Social Reproduction Theory. Remapping Class, Recentring Oppression. London: Pluto Press, S. 68–93.	
13	02.02.22 <b>AG 10</b>	<b>Care-Beziehungen außerhalb der Normalfamilie III</b>	Fragen zum Text im OLAT-Forum stellen.
		Seeck, Francis (2021): Einleitung und Kapitel 6 Sorgende trans Gemeinschaften aufbauen – von der Isolation zur Kollektivierung von Care, in: Care trans_formieren. Eine ethnographische Studie zu trans und nicht-binärer Sorgearbeit. Bielefeld: transcript, S. 13–33 und S. 169–198.	
14	09.02.22	<b>Di., der 08.02.22 18:00 – 20:00 Uhr Öffentlicher Vortrag von Francis Seeck Mi, der 09.02.22 12:00 – 14:00 Uhr Diskussion im Seminar mit Francis Seeck</b>	
15	16.02.22	<b>Abschlussdiskussion</b>	